

JENS KÜLENKAMPFF

# David Hume

VERLAG C.H.BECK MÜNCHEN

# Inhalt

Vorwort .....	7
Zitierweise .....	8
Abkürzungen .....	8
I. Humes Leben .....	9
1. Die autobiographische Skizze .....	9
2. Ein Lebensbild mit Retouchen .....	16
II. Humes Philosophie in Grundzügen .....	22
1. Einleitung .....	22
2. Die Theorie der Perzeptionen .....	27
a) Die Bedeutung der Grundbegriffe: Perzeption, Eindruck, Idee .....	27
b) Ist die Theorie der Perzeptionen empirisch überprüfbar? .....	38
3. Vom Skeptizismus in bezug auf die Sinne oder das Problem der Realität der Außenwelt .....	44
4. Die Verstandestätigkeit: Schluß oder Gewohnheit? .....	59
a) Empirische Evidenz .....	59
b) Erfahrung als Quelle der Kenntnis kausaler Zusammen- hänge .....	62
c) Das Prinzip der Erfahrungsschlüsse .....	66
d) „Gewohnheit und Übung“: Zwei Lesarten .....	70
e) Das Wesen der Meinung .....	75
5. Kausalität, Notwendigkeit und Freiheit .....	79
a) Konstanter Zusammenhang oder notwendige Verknüpfung .....	79
b) Vom Ursprung der Idee der notwendigen Verknüpfung .....	84
c) Das Problem der Vereinbarkeit von Freiheit und Notwendigkeit .....	86
d) Kausale Determination und moralische Praxis .....	90

6. Über die Prinzipien der Moral . . . . .	93
a) Einleitung zur praktischen Philosophie . . . . .	93
b) Vernunft oder Gefühl? . . . . .	94
c) Das Humesche Gesetz . . . . .	97
d) Gibt es einen moralischen Sinn? . . . . .	99
e) Das Wesen der moralischen Überzeugung . . . . .	101
f) Das System der Werte . . . . .	106
g) Die Tugend der Gerechtigkeit . . . . .	107
h) Selbstliebe und Sympathie . . . . .	111
i) Humes Argumente gegen den philosophischen Egoismus . . . . .	114
7. Grundzüge der politischen Theorie . . . . .	119
a) Ursprung und Notwendigkeit einer Rechtsordnung . . . . .	122
b) Konvention . . . . .	124
c) Die Rechtsordnung und die Tugend der Gerechtigkeit . . . . .	128
d) Vom Ursprung der Regierung . . . . .	130
e) Argumente gegen die Theorie vom Urvertrag . . . . .	131
f) Legitime Herrschaft . . . . .	135
g) Zu Humes Begriff der Verpflichtung . . . . .	136
8. Humes Religionsphilosophie . . . . .	137
a) Kritik des Wunderglaubens . . . . .	137
b) Zur Naturgeschichte der Religion . . . . .	141
c) Widersprüchliche Einschätzungen des teleologischen Arguments . . . . .	143
d) Die Dialoge über natürliche Religion . . . . .	145
e) Wer ist Hume: Philo oder Kleanthes? . . . . .	150
III. Humes Wirkung . . . . .	157
Anhang . . . . .	164
1. Anmerkungen . . . . .	164
2. Zeittafel . . . . .	171
3. Literatur . . . . .	173
4. Personenregister . . . . .	180
5. Sachregister . . . . .	180